



# Lebensbeichte eines Vaters

„Erzählenswert ist wohl nur Wirkliches. Um dir jedoch die Wahrheit sagen zu können, muss ich Zeugnis alles Falschen ablegen.“

**ROMAN.** So beginnt Raoul Schrott seine Erzählung „Das schweigende Kind“. Was aber ist wahr? „Der Wahrheit willen zeichne ich für dich noch einmal all die Um- und Abwege nach: das wird das Geradlinigste sein“, heißt es wenig später. Und: „Wenn du diese Zeilen liest, wirst du alt genug sein, um längst auch in dir Gewalt entdeckt zu haben. Deine Mutter wollte dich vor diesem Tier bewahren, das in mir wie in dir steckt.“

Ein Vater legt also Zeugnis ab. Er berichtet dem „schweigenden Kind“, das die Sprache verweigert, seine Sicht der Dinge. Und schon alleine diese ist nicht ganz einfach nachzuvollziehen, weil die Gegenwart und die verschiedenen Schichten der Vergangenheit miteinander



Raoul Schrott hat „Das schweigende Kind“ vorgelegt.

FOTO: EPA

engverwoben sind. Ein Strang ist die Liebesgeschichte des Erzählers, des Malers Andreas, mit der Mutter des Kindes, einem Aktmodell. Bald verbindet die beiden eine Amour fou - Liebe, Lust und ein Begehren mit deutlich maso-

chistischen Zügen. Hier ist sie schon, die eingangs angesprochene Gewalt, die auch in den schönsten Dingen lauert. Der ersehnte Nachwuchs, der sich nach langem Warten und Hoffen in Gestalt der Tochter Isa endlich einstellt, bringt

jedoch keineswegs Ruhe und Geborgenheit ins gemeinsame Leben.

## Versöhnung ist fraglich

„Das schweigende Kind“ ist aber keineswegs ein reines Plädoyer für entrechtete Väter, sondern es birgt einige Rätsel, so viele „Um- und Abwege“, dass man sich darin durchaus verlieren kann. In einer weiteren Erzählebene fährt Andreas mit einer Frau namens Kim zu einem zwielichtigen kroatischen Auftraggeber, dem er fürstlich honorierte Bildertafeln abliefern. Dazu kommt ein Krimi, denn die Kindesmutter stirbt unter ungeklärten Umständen.

Ein an die Tochter gerichteter Brief seines Psychiaters versucht schlussendlich einige Dinge richtigzustellen. Den düsteren Schatten, der über ihrem Leben liegt, kann er nicht aufhellen. Ob das „schweigende Kind“, wenn es je wieder seine Sprache wiederfindet, über seine Eltern versöhnliche oder verzeihende Worte finden kann, ist fraglich.

➔ Raoul Schrott: „Das schweigende Kind“, Verlag Hanser

## Empfehlung

### Neue Heimat Island

**SACHBUCH.** Ein nahezu unbekanntes Kapitel der deutschen Geschichte erzählt Anne Siegel in ihrem Buch „Frauen Fische Fjorde“.

April 1949: Islands Bauernhöfe leiden an Frauenmangel und es herrscht Landflucht. Der Führer der isländischen Bauernpartei hat die Idee, Frauen aus Deutschland in der bitteren Nachkriegszeit als Landarbeiterinnen verpflichtend für ein Jahr zu gewinnen. Im Laufe des Jahres 1949 werden etwa 300 junge Frauen, auf mehrere Schiffe verteilt, nach Island aufbrechen. Für die Frauen, die sich für diese Ausreise entscheiden, gibt es nichts zu verlieren. Endlich dem zerbombten Deutschland zu entfliehen, ist ein überwältigendes Gefühl. Die meisten Frauen bleiben länger dort



Margarete Nigsch FOTO: HRONEK

als ursprünglich geplant, heiraten Isländer und gründen Familien. Anne Siegels Buch präsentiert nebst historischen Hintergrundinformationen sechs einfühlsame Porträts von Frauen, die fast alle zum ersten Mal ihre Geschichte erzählen.

➔ Empfohlen von Margarete Nigsch, Walsertbibliothek St. Gerold

➔ Anne Siegel: „Frauen Fische Fjorde – Deutsche Einwanderinnen in Island“, Verlag Bucher

## LESBAR. Empfehlungen von Martin G. Wanko

### Ein Stau und viel Musik

Nichts geht mehr, einmal im Verkehr, einmal im Leben.

**ROMANE.** „Bildstill“, schon der Titel reizt, als fehle hier etwas. „Bildstillstand“ zum Beispiel, und schon befinden wir uns im Roman von Georg Petz. Es ist tatsächlich ein Stillstand: Der Verkehr auf der Tangente in Wien kommt zum Erliegen, und der Protagonist, der junge Schriftsteller Matthias, findet plötzlich Zeit zum Reflektieren. Er kommt von zu Hause, von seiner Lebensgefährtin Sophia, die ein Kind von ihm erwartet und will zu einer Party, zum Mann seiner ehemaligen Freundin Sascha.

Dieses „Nichts geht mehr“ im Verkehr, reibt sich mit Matthias' Gedanken „Irgendwas muss geschehen sein“. Die Magie des vorangegangenen Moments, wühlt ihn auf, lässt vergangene mit zukünftigen Ereignissen kollidieren, und das in einer bombastischen Bildsprache. Der Le-

ser wird im positiven Sinne überlistet, wo befindet er sich nun, in der Vergangenheit, der Zukunft, oder doch noch in der Gegenwart?

#### Kopfkollisionen

Immer mehr wird der Stau zu einem Verbündeten, zu einem roten Faden, zu der Rettung des Dichters, der gezwungen wird, sich in den Sog der vergangenen und zukünftigen Ereignisse ziehen zu lassen und zuzulassen. Es ist nicht mehr als ein großer Versuch, die Zeiten ineinander driften zu lassen, eine Verschmelzung sozusagen. Die Hitze des Asphalts und das brodelnde Benzingeräusch dringen in die Gedankengänge des Schriftstellers Matthias ein. Die Konflikte des realen Lebens werden zu Kopfkollisionen. So wie einst Arthur Schnitzler mit seinem Leutnant Gustl beim Spaziergang eine bitterböse Symphonie auf die Jahrhundertwende schrieb, schuf Georg Petz mit seinem wuchtigen Ritt

über die Tangente eine Symphonie für das noch junge Jahrtausend.

#### Der schlimmste Fall

Georg Petz spielt sich mit Liedern, die aus dem Radio dröhnen. Ein weiterer Autor, der den Song sehr ernst nimmt, ist Dietmar Sous. Seinem Roman-Titel steht Gabriella Cilmis Hit „Sweet About Me“ aus dem Jahr 2008 Pate. Aber der Titel trägt, süß ist nur der Anfang. Eine Familie macht Urlaub an der Nordsee. Eine Familie ohne größere Probleme, die Teenager-Tochter rebelliert sanft, die Eltern versuchen zu verstehen, Hauptsache der neue Fahrradträger macht sich während der Fahrt ins Feriendomizil nicht selbstständig. Eigentlich ein Idealfall, dem jedoch ein jähes Ende gesetzt wird. Nach einem Streit mit dem Vater läuft die Tochter in ein Auto und stirbt. Plötzlich machen sich Abgründe auf und die Eltern schleudert es durch die halbe Galaxie. Ein

Roman der Nichtbewältigung also.

Im Gegensatz zu Petz hat es Sous jetzt nicht auf große Bilder abgesehen, auch sprachlich bleibt er sehr konkret, was aber prinzipiell kein Schaden ist. Sous ist ein beinahe harter Storyteller, der seinen Protagonisten alles abverlangt, manchmal fast schon zu viel. In einem gut verwinkelten Roman macht er das Leben der Protagonisten zur Hölle, die jeder auf seine Art durchwandern muss. Mit dabei viel Musik, von den Rolling Stones, über die Stranglers, Franz Ferdinand bis hin zur Jazz-Legende Chet Baker, dessen Lied „Let's get lost“ sich durch den ganzen Roman zieht.

## Empfehlungen

Georg Petz  
**BILDSTILL**  
200 Seiten,  
Leykam

Dietmar Sous  
**SWEET ABOUT ME**  
186 Seiten  
Knaus



Absolut lesenswert: Wolfgang Herrndorfs „Sand“.

FOTO: AP

### Großer Preis für Herrndorf

**LEIPZIG.** Der Berliner Autor Wolfgang Herrndorf ist Träger des Leipziger Buchpreises 2012. Er erhält die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie Belletristik für den Roman „Sand“ (Rowohlt Berlin), den die VN jüngst eine Rezension widmeten. Herrndorf zeichnet eine unwirkliche Wüstenwelt. Selten hat man einen Thriller so nüchtern und gleichzeitig so lebhaft erzählt bekommen.

## Bestsellerliste

#### Belletristik

- Daniel Glattauer  
**Ewig dein**  
Deuticke
- Paulo Coelho  
**Aleph**  
Diogenes
- Jonas Jonasson  
**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg ...** Carl's Books
- Charlotte Roche  
**Schoßgebete**  
Piper
- Monika Helfer  
**Die Bar im Freien**  
Zsolnay
- Jussi Adler-Olsen  
**Das Alphanethaus**  
dtv
- Jeff Kinney  
**Gregs Tagebuch 06 Keine Panik**  
Baumhaus
- Arno Geiger  
**Der alte König in seinem Exil**  
Hanser

#### Sachbuch

- Gernot Hämmerle  
**Falsche Erben. Testamentsfälscher bei Gericht**  
Bucher
- Markus Hengstschläger  
**Die Durchschnittsfalle**  
ecowin
- Alfons Dür  
**Unerhörter Mut**  
Haymon
- Daniela Katzenberger  
**Sei schlau, stell dich dumm**  
Lübbe
- Christian Seiler  
**André Heller**  
Bertelsmann
- Walter Isaacson  
**Steve Jobs**  
Bertelsmann
- Markus Hofer  
**Die zweite Halbzeit entscheidet**  
Tyrolia
- Pierre Dukan  
**Die Dukan Diät**  
GU

Online-Versteigerung

**Jetzt einsteigen und mitbieten!**

Am Montag fällt der Hammer!

Nur noch

# 3 Tage

vn-auktion.vol.at

## Sudoku

Und so gehts: Füllen Sie das Diagramm so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3-Quadrate jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

### Sudoku 1

			4	8				
		4				7	3	5
3	6	7					1	
2			3					
4		5	7					
						5	7	9
8				9				4
7			3		2			
					5	1		

### Sudoku 2

Auflösung in der nächsten VN

				3	8			
1							3	6
2				4	7			
	5		3	1				8
	1		9					2
	6	8		5				9
		5					4	
		9					8	
			7	9	3			